Presseschau Beitrag

- Philosophie [1]
- Determinismus [2]
- Willensfreiheit [3]
- Geert Keil [4]

Gehirn und Geist II

Zu Geert Keils Theorie des freien Willens
von Carmen Tregge [5] am 3. September 2009

Geert Keil ist Professor für Philosophie in Aachen und er vertritt die zur Zeit wohl muskulierteste Theorie des freien Willens [6]. Anders als viele philosophische Zeitgenossen ist Keil kein Kompatibilist, d.h. er glaubt nicht, dass freier Wille und Determinismus vereinbar sind. Es ist aber nicht der freie Wille den er verabschiedet, sondern er hält den Determinismus für falsch (was ihn, wie Keil gerne anmerkt, mit den meisten Physikern eint).

Die Begründung dafür, dass Keil überhaupt etwas zum Determinismus zu sagen hat, ist einfach: er hält den Determinismus keinesfalls für ein physikalisches Prinzip oder eine physikalische Theorie, sondern für eine metaphysische Position. Oliver Müllers Überschrift für seinen Beitrag über Keil in der Berliner Zeitung fasst dessen Überzeugung also vollkommen korrekt zusammen: Wir können auch anders. [7]

_ [7]
Berliner Zeitung: Wir können auch anders [7]

Quelladresse (abgerufen am *28.3.2024*):
http://wiki.dasdossier.de/presseschau/kultur/philosophie/gehirn-und-geist-ii

Links:
[1] http://wiki.dasdossier.de/stichwort/philosophie
[2] http://wiki.dasdossier.de/stichwort/determinismus
[3] http://wiki.dasdossier.de/stichwort/willensfreiheit
[4] http://wiki.dasdossier.de/stichwort/geert-keil
[5] http://wiki.dasdossier.de/nutzer/carmentregge
[6] http://www.amazon.de/Willensfreiheit-Grundthemen-Philosophie-Geert-Keil/dp/3110195615/ref=sr_1_1?ie=UTF8&s=books&qid=1251986286&sr=8-1
[7] https://www.berlinonline.de/berliner-zeitung/archiv/.bin/dump.fcgi/2007/1203/sachbuch/0031/index.html